

Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Hatzbach

Sitzungstermin:	Mittwoch, 01.07.2020
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Hatzbach, Kirchenraum

Anwesend sind:

Herr Frank Drescher
Herr Wolfgang Dippel
Herr Paul-Heinz Schmidt
Herr Reiner Schmidt

Schriftführer:

Herr Dieter Erber

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 3 Neubaugebiet Hatzbach;
a) Sachstand
b) Umsetzung der zugesagten Eigenleistungen
- 4 Schaffung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen in Stadtallendorf
- 5 Bericht des Ortsvorstehers
- 5.1 Coronahilfe Hatzbach
- 5.2 Hatzbach hilft der Tafel
- 5.3 Haushalt 2020
- 5.4 Hatzbacher Sagentour
- 5.5 Dorfplatz Hatzbach

- 6 Verschiedenes
- 6.1 "Starkes Dorf - Wir machen mit"
- 6.2 Ablagerung von Grünschnitt/Heckenschnitt
- 6.3 Neubaugebiet Hatzbach

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frank Drescher eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht, gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Frank Drescher stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Vor dem Einstieg in die Tagesordnung fragt er ferner, ob bei einem Tagesordnungspunkt bei einem Mitglied des Ortsbeirats ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Wenn dies der Fall sein sollte, muss es bei der Diskussion und Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

TOP 3 Neubaugebiet Hatzbach; a) Sachstand b) Umsetzung der zugesagten Eigenleistungen

Zu 3.1:
Nachdem die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung, am 06. Februar 2020, dem Ankauf der betreffenden Grundstücke einstimmig zugestimmt hat, wurde von der Stadtverwaltung, in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer, zeitnah ein Notartermin vereinbart. Die Beurkundung des Kaufvertrags erfolgte am 09. April 2020. Zwischenzeitlich wurden die durch die Stadtverwaltung zu erwerbenden Grundstücke, von einem beauftragten Vermessungsbüro neu vermessen, um eine genaue Grundstücksgröße zu ermitteln.

Zu 3.2:
Aufgrund der Corona-Einschränkungen konnten die vom Ortsbeirat zugesagten Eigenleistungen (Strohentsorgung) bisher noch nicht in die Tat umgesetzt werden. Nach den nun erfolgten Lockerungen dürfen sich zurzeit Gruppen von max. 10 Personen, unter Einhaltung der bekannten Hygienevorschriften, treffen. Somit stünde einem Arbeitseinsatz nichts mehr entgegen. Mit einem Landwirt wurde bereits Kontakt aufgenommen. Er ist grundsätzlich bereit, hierfür die benötigten Maschinen und Geräte zur Verfügung zu stellen und das Stroh als Einstreu zu verwenden.

Ergebnis der Beratungen des Ortsbeirates:

- a) Der Ortsbeirat beschließt mit der Eigenleistung ab 03.07.2020 um 15.00 Uhr zu beginnen und spricht weitere Bürger*innen an mit der Bitte zu helfen. Zunächst soll das Stroh aus den Gebäuden entfernt werden. Weitere Termine und Vorgehensweisen werden jeweils vor Ort besprochen.
- b) Der Ortsbeirat bittet bei der Planung der Ver- und Entsorgungsleitungen, sowie den technischen Auslegungen in diesem Neubaugebiet zu berücksichtigen, das weitere Neubaugebiete in diesem Teil Hatzbachs in Zukunft sehr wahrscheinlich sind.

TOP 4 Schaffung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen in Stadtallendorf

Aufgrund des Nachfrageverhaltens von Eltern aufgrund der teilweisen Gebührenfreistellung im Kindergartenbereich und der zu erwartenden Entwicklung durch Neubaugebiete und Zuzüge in Stadtallendorf ist es notwendig, die Bedarfsplanung für Betreuungsplätze zukunftsorientiert anzupassen. Aus diesem Grund wurde durch die Verwaltung, zur Kita-Situation in Stadtallendorf ein Grundlagenpapier erarbeitet sowie bauliche Möglichkeiten angeführt, wie die notwendigen Betreuungsplätze geschaffen werden können.

Aus dem Grundlagenpapier geht hervor, dass in der Kernstadt 40 und in Hatzbach 20 Betreuungsplätze fehlen. Dies ergibt ein Fehlbedarf von 60 U3-Plätzen. Da für 35% aller U3-Kinder Betreuungsplätze vorzuhalten sind (gesetzliche Vorgabe), besteht hier Handlungsbedarf, da mit 210 Kindern je Geburtsjahrgang gerechnet werden muss ($630 \text{ Kinder} \times 35\% = 220 \text{ Plätze}$). Vorhanden sind derzeit 159, es fehlen daher rd. 60 U3-Plätze.

Um den bestehenden Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung zu gewährleisten und bedarfsgerecht U3-Betreuungsplätze vorzuhalten, hatte der Magistrat unter TOP 14 und 14.1 zwei Beschlussvorlagen in die Stadtverordnetenversammlung vom, 25.06.20 eingebracht. In TOP 14.1, Punkt 3 „Kindergarten Hatzbach“ heißt es in der Beschlussvorlage:

- a) Anbau einer dritten Gruppe an den Kindergarten Hatzbach. Ggf. Umnutzung der Räumlichkeiten des Bürgerhauses mit Verlegung des Kindergartens
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, für die nördlichen Stadtteile Möglichkeiten zur Errichtung einer weiteren Kita-Gruppe zu erarbeiten und vorzuschlagen.

Da es sich bei dem von der Verwaltung geplanten Vorhaben um einen drastischen Einschnitt in die dörfliche Infrastruktur handelt, wurde in der Fachausschusssitzung II, am 16.06. 20 von den Mitgliedern der CDU und SPD-Fraktion sehr deutlich bemängelt, warum im Vorfeld nicht der Ortsbeirat zu dem geplanten Vorhaben gehört worden ist.

Daraufhin wurden in der Beschlussvorlage TOP 14.1, die Punkte 2 —4 von der Tagesordnung genommen und eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Thematik auseinandersetzen soll. Weiterhin soll der Punkt 3 „Kindergarten Hatzbach“ im Ortsbeirat beraten werden. Bei der anschließenden Beratung in der Ortsbeiratssitzung dienten TOP 14 und 14.1 als Diskussionsgrundlage. Beide Vorlagen wurden von OV Drescher an die Ortsbeiratsmitglieder verteilt.

Ergebnis der Beratungen des Ortsbeirates:

- a) Der komplette Ortsbeirat ist mehr als überrascht von der Beschlussvorlage die der Stadtverordnetenversammlung vorlag. Er wurde in dieser sehr, sehr wichtigen Angelegenheit nicht angehört, obwohl die Geschäftsordnung hier folgendes festgelegt:

Auszug aus der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte:

§ 2 Aufgaben des Ortsbeirates

(1) Stadtverordnetenversammlung und Magistrat hören den Ortsbeirat zu allen wichtigen Angelegenheiten, welche den Ortsbezirk betreffen,

.....

Der Ortsbeirat hat durch diese Vorgehensweise viel Vertrauen in den Bürgermeister und Magistrat verloren und fragt sich warum diese Vorgehensweise vom Magistrat gewählt wurde. Warum wollte man diesbezüglich den Ortsbeirat übergehen?

Daher bittet und erwartet der Ortsbeirat vom Magistrat eine Stellungnahme zu der von ihm gewählten Vorgehensweise und warum er nicht gem. Geschäftsordnung gehandelt hat. Auch fragt sich der Ortsbeirat ob der Bürgermeister und Magistrat bei zukünftigen wichtigen Angelegenheiten den Ortsbeirat anhört oder es zu einer Wiederholung des Verstoßes gegen die Geschäftsordnung kommen kann?

Zudem fragt sich der Ortsbeirat wie es mit der Wertschätzung des Magistrats gegenüber den Ortsbeiräten steht, wenn bei solchen, wichtigen Beschlüssen die Ortsbeiräte nicht beachtet werden?

- b) In der Sache selbst wird der Ortsbeirat wahrscheinlich zum 31.07.2020 eine Ortsbeiratssitzung mit den örtlichen Vereins- und Kirchenvertretern durchführen und beraten. Über das Ergebnis der Beratungen wird mit Protokoll informiert.

TOP 5 Bericht des Ortsvorstehers

TOP 5.1 Coronahilfe Hatzbach

Um im Pandemiefall die Lebensmittel- und Medikamentenversorgung in Hatzbach aufrechtzuerhalten, hat der Ortsbeirat in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Hatzbach e.V. sehr zeitnah, am Beginn der Pandemie, die Coronahilfe Hatzbach ins Leben gerufen. Unter dem Motto: „Eine intakte Dorfgemeinschaft lebt von gegenseitiger Unterstützung und Rücksichtnahme“, meldeten sich eine beträchtliche Anzahl an freiwilligen Helfer/innen, um im Bedarfsfall ihre Hilfe anzubieten. Der Ortsbeirat und der Vorstand des Bürgerverein Hatzbach e.V. bedanken sich recht herzlich für die große Hilfsbereitschaft und Unterstützung dieser Initiative.

TOP 5.2 Hatzbach hilft der Tafel

Unter dem Motto „Hatzbach hilft der Tafel“ wurde durch den SSV Hatzbach e.V. eine weitere Hilfsinitiative, zur Unterstützung der Stadtallendorfer Kindertafel ins Leben gerufen. Der SSV Hatzbach e.V. hat diese Aktion mehrere Wochen organisatorisch unterstützt, wöchentlich Lebensmittel- und Geldspenden gesammelt und diese bei der Kindertafel in Stadtallendorf abgegeben. Es war

eine großartige Hilfe! Der SSV Hatzbach e.V. bedankt sich bei allen Unterstützern.

TOP 5.3 Haushalt 2020

Der Haushalt wurde durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Durch die Corona-Pandemie wird der Stadt voraussichtlich ein Defizit von über 4 Mio. € in 2020 entstehen, daher wurde eine Haushaltssperre beantragt. Diese Haushaltssperre umfasst:

- Auszahlungen für noch nicht begonnene Investitionen (Module, Bauabschnitte u. ä.)
- 20 % der Planansätze der Aufwendungen
- Die Besetzung von Planstellen

Ausgenommen hiervon sind Leistungen, zu denen die Stadt rechtlich oder vertraulich verpflichtet ist. Über Leistungen und Investitionen, die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind, entscheidet der Magistrat im Einzelfall.

TOP 5.4 Hatzbacher Sagentour

Der Wanderweg „Hatzbacher Sagentour“ wurde die Wanderfreunde Hatzbachtal e.V. fertig ausgeschildert. Der Wanderweg wird bereits sehr gut durch Wanderer aus nah und fern genutzt. Leider kam es in den zurückliegenden Wochen immer wieder zu Beschädigungen und Vandalismus an der Streckenführung. Für Juli hat sich der Leiter des deutschen Wanderinstituts angekündigt um den Wanderweg abzunehmen. Mit etwas Glück wird die „Hatzbacher Sagentour“ als Premiumwanderweg zertifiziert. Er wäre damit der bisher einzige Premiumwanderweg im gesamten Stadtgebiet.

TOP 5.5 Dorfplatz Hatzbach

Inzwischen sind durch den städtischen Baubetriebshof die Spielgeräte, die durch den Bürgerverein Hatzbach e.V. in Verbindung mit der Ehrenamtszuschale des Landkreises angekauft worden sind, auf dem Dorfplatz installiert worden. Bei einem gemeinsamen Pressetermin mit Bürgermeister Somogyi wurden sie ihrer Bestimmung übergeben. Die zusätzlichen Spielgeräte stellen eine weitere Bereicherung des Platzes dar und werden schon gut von Jung und Alt genutzt.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 "Starkes Dorf - Wir machen mit"

Für das Förderprogramm des Landes Hessen „Starkes Dorf — Wir machen mit“, wurde von DV Drescher die Richtlinien zum Förderprogramm der Hessischen Staatskanzlei, an die Ortsbeiratsmitglieder verteilt.

TOP 6.2 Ablagerung von Grünschnitt/Heckenschnitt

Mit Protokoll zur Ortsbeiratssitzung vom 02.07.2019 stellte der Ortsbeirat folgende Fragen:

Die in Hatzbach ansässige Firma Henkel, Garten- und Landschaftsbau, lagert oberhalb vom Ort vor dem Wald Grünschnitt und Heckenschnitt Aus der Bevölkerung kommen diesbezüglich immer wieder Fragen an den Ortsbeirat. Auch wird der Ortsbeirat darauf aufmerksam gemacht, dass bei anhaltendem Regen es immer mal zu „braunen Wasseransammlungen“ auch auf dem unterhalb der Lagerfläche bestehenden Weges kommt.

Der Ortsbeirat stellt folgende Fragen und bittet um Beantwortung:

1. Durch welche Regelungen oder Gesetze wird die Lagerung gestattet?
2. Gibt es eine besondere Genehmigung und wenn ja wie lautet diese?
3. Welche Ablagerungen genau sind dort erlaubt?
4. Wird der Bereich regelmäßig kontrolliert und wenn ja, von wem und wie oft?
5. Werden Kontrollen angekündigt oder erfolgen diese unangekündigt?
6. Kam es in der Vergangenheit bei Kontrollen zu Auffälligkeiten und wenn ja welche waren dies?

Wann kann der Ortsbeirat mit einer Beantwortung der Fragen rechnen?

TOP 6.3 Neubaugelbiet Hatzbach

Der Ortsbeirat wurde von interessierten Bürger*innen gefragt, ab wann denn das Neubaugelbiet für eine Bebauung zur Verfügung steht? Der Ortsbeirat bittet um Beantwortung der Frage durch den Magistrat und um möglichst kurzfristige, positive Information.

Termine

Ortsbeiratssitzungen:
31.07.2020 20.00 Uhr
12.08.2020 20.00 Uhr

Stadtallendorf-Hatzbach
den 01.07.20

Frank Drescher
Ortsvorsteher

Dieter Erber
Schriftführer

Reiner Schmidt
Ortsbeiratsmitglied